

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 43 (1956)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HAAG HERBERT: *Bibellexikon*. Benziger-Verlag, Einsiedeln.

Das neue Bibellexikon von Haag liegt nun vollendet vor. Jetzt erst ermißt man seinen Reichtum und vermag man dankbar die Aufschlüsse zu werten, die es einem in theoretischen und praktischen Bibelfragen gibt. Dem, der noch vor 25 bis 30 Jahren Priester- oder Lehrerseminare besuchte, wird manches darin fast umstürzlerisch vorkommen. Aber das Werk steht auf dem Boden des überlieferten Glaubens – wenn auch nicht auf dem der überlieferten Ansichten – und bietet die Ergebnisse einer intensiven Forschung. Man ver-

gleiche nur einmal die Übersicht über die Ausgrabungen am Schlusse. Wir werden uns beim Studium bewußt, wie auch die Offenbarung des Alten und des Neuen Testaments nicht in einen luftleeren Raum erging, sondern an Menschen, die in einer geschichtlichen Situation standen und mit Begriffen und Bildern ihrer Zeit das Übernatürliche, das in die Welt einbrach, erfassen und weitergeben mußten. Aufschlußreich sind im letzten Faszikel die Artikel Vision und Weisheit. Je mehr man das Werk benutzt, um so mehr offenbart sich einem sein Wert, und man wird den Preis von Fr. 92.– für das

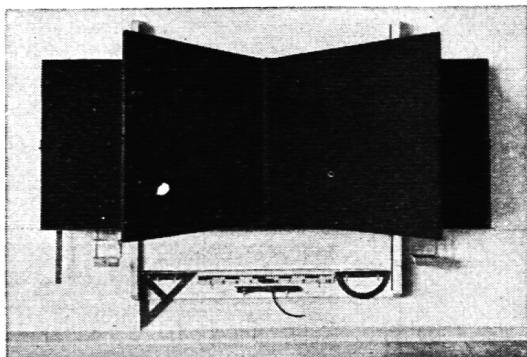
schön und solid gebundene Werk nicht zu hoch finden.

P. A. Loetscher

JEAN HUMBERT: *Lexicologie vivante*. Edition pro Schola, Lausanne.

Nach dem trefflichen Arbeitsheft »Guerre aux Germanismes« läßt Humbert in der gleichen Kollektion vorliegendes Heft erscheinen. Die 66 Übungen bereichern und sichern in unterhaltender Weise die Kenntnisse der Wörter, verlangen aber Arbeit. So weit uns die Schulprogramme bekannt sind, ist das Heft eher für Schüler französischer Muttersprache bestimmt.

A.J.

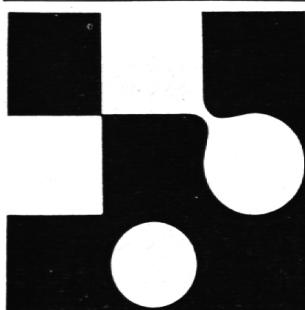


Schultische ■ Wandtafel

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne Thalwil

Schulmöbelfabrik AG Telephon 92 09 13 Gegründet 1880
Lassen Sie sich unverbindlich beraten



Clichés
Schwitzer AG
Basel Zürich

Die Freude des Lehrers

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Vervielfältiger** für Hand- und Maschinenschrift (Umrisse, Skizzen, Zeichnungen, Rechnen-, Sprach- und andere Übungen, Einladungen, Programme etc. etc.), der

USV-Stempel

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel tausender schweizerischer Lehrer und Lehrerinnen dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen.

Modell: Format: Preis:
Nr. 2 A 6 Postkarte Fr. 30.–
Nr. 6 A 5 Heft Fr. 35.–
Nr. 10 A 4 Fr. 45.–

Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht.

USV-Fabrikation und Versand:

B. Schoch, Papeterie, Oberwangen TG Tel. (073) 676 45



PALOR AG.
Niederurnen Tel. 058 / 413 22
Technisches Büro in Rheineck

Schulgemeinde Ennetbürgen NW

Wegen Krankheit des Lehrers der 3. und 4. Klasse muß auf das Herbsttrimester (Beginn anfangs September) eine

Aushilfe

gesucht werden (Aussicht auf feste Anstellung), mit oder ohne Organistendienst.

Besoldung nach Übereinkunft, mit Anschluß an das kantonale Besoldungsgesetz.

Baldige Anmeldung erwünscht.

Für den Schulrat:

Der Präsident: M. Mathis, Pfarrer
Telephon (041) 84 51 78

An der **Bénédict-Schule Thun** ist die Stelle eines **externen**, erfahrenen **Sekundarlehrers** oder einer **Sekundarlehrerin** definitiv zu besetzen. (Kleine Klassen von ungefähr 10 Schülern.) Eintritt spätestens 29. Oktober 1956. Gehalt nach Vereinbarung. – Anmeldungen mit allen Ausweisen, Honoraransprüchen und Photo sind zu richten an die **Direktion der Bénédict-Schule Thun.**

An der **Mittelschule Sursee** sind auf Beginn des Schuljahres 1956/57 (10. September 1956) folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Lehrstelle für Latein und Griechisch sowie Religionsunterricht am Progymnasium

Diese Lehrstelle ist mit der Kaplaneipfründe zu St. Katharina verbunden. Kollatorin ist die Polizeigemeinde Sursee.

In erster Linie kommt ein geistlicher Herr in Frage, welcher sich über ein abgeschlossenes akademisches Studium in Alt-Philologie ausweisen kann.

Stelle eines Hilfslehrers für Zeichnen

Das Unterrichtspensum umfaßt 20-22 Wochenstunden Freihandzeichnen und technisches Zeichnen an den zwei Knabensekundar-, vier Real- und vier Progymnasialklassen, gemäß Lehrplänen der Kantonsschule Luzern. Wahlkörper ist der Wahlausschuß des Mittelschulkreises bzw. der Sekundarschulkreis Sursee.

Bewerber erhalten auf schriftliche Anfrage hin vom Rektorat der Mittelschule Sursee nähre Auskunft über die Anstellungsverhältnisse.

Anmeldungen sind unter Beilage der Ausweise bis zum 15. Juni an das Erziehungsdepartement zu richten.

Luzern, den 22. Mai 1956.

Chefs ziehen unsere

Schüler als Angestellte

vor, weil unser Kleinbetrieb die individuelle Förderung und eine theoretisch-praktische Methode ermöglicht, die an die kaufmännische Praxis heranreicht. Manchmal liegen bei unserer Stellenvermittlung so viele Anfragen nach Arbeitskräften vor, daß wir der Nachfrage nicht genügen können.

Nächster Kurs: 10. September 1956.

Diplom 1 Jahr. Vorbereitung auf kaufmännische Praxis, auf Bahn, Post, Zoll, Telephon und Hotel. Verlangen Sie Prospekt und nähere Auskunft.

Höhere Schule Righof Luzern

(Kath. Handelsschule)
Diebold Schillingstraße 12, Telephon (041) 2 97 46
Schul- und Diplomkommission

Offene Lehrstelle

Die Gemeinde Göschenen sucht einen katholischen

Primarlehrer

für gemischte 5. und 6. Klasse mit Amtsantritt auf ungefähr anfangs September, eventuell anfangs November 1956. Wenn irgend möglich auch als Organist im Nebenamt. 5-Zimmer-Wohnung mit Zentralheizung und Bad vorhanden. Anmeldungen mit Zeugnissen und Ausweis über bisherige Tätigkeit sind zu richten an den Schulrat Göschenen.

Göschenen, den 22. Mai 1956.

Der Schulrat.



Ernst Marti AG Kallnach

Tel. (032) 82405

Mädcheninstitut sucht auf den Herbst

Primarlehrerin

für die Oberstufe.

Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten unter Chiffre 611 an den Verlag der »Schweizer Schule«, Olten.

Im Juni spricht Balthasar Immergrün

Fortuna lächelt, doch sie mag nur ungern voll beglücken; schenkt sie uns einen Sommertag, so schenkt sie uns auch Mücken! Ja, das Ungeziefer macht mir und den Pflanzen das Leben sauer. Meine Pfleglinge (die Pflanzen natürlich) dürfen darum mit dem Wachstum nie ins Stocken geraten. Ab und zu ein Düngguß mit aufgelöstem Ammonsalpeter, 1 Handvoll auf 10 Liter Wasser, wirkt Wunder. Dazwischen wird gegen Pilzkrankheiten und tierische Schädlinge gestäubt. Warum mein Rasen immer so dicht und sattgrün sei? Ganz einfach! Je häufiger man ihn schneidet, desto üppiger sprießt er, gleich wie der Bart des Mannes. Nach jedem 2. Schnitt streue ich noch gleichmäßig eine schwache Handvoll Ammonsalpeter pro Quadratmeter oder löse 1 Handvoll in 10 Liter Wasser auf und gieße mit der Brause. Zuerst Rotkabis, dann Weißkabis, hernach Wirz und am Ende des Monats noch Rosenkohl, so lautet die Reihenfolge der Pflanzung von Kohlarten. Eine kräftige Gabe Kompost und 1-2 Handvoll Lonza Volldünger pro Quadratmeter gehören auch bei diesen Gemüsen zum ABC. Die abgeblühten Rosen schneide ich immer sofort auf 3-4 der stärksten unteren Augen zurück und gebe Ihnen die letzte kleine Stärkung. Auch meine Sommerblumen und Blütenstauden sollen nicht zu kurz kommen. Eine schwache Handvoll Lonza Volldünger pro Quadratmeter streuen und leicht einhäckeln! Beim Düngen mache man es wie mit einem guten Wein. »Peu, mais souvent«, wie mein welscher Nachbar sagte, und er hat nicht ganz unrecht.

Lonza AG., Basel

Mit freundlichem Pflanzergruß

Euer Balthasar Immergrün



Reisen Sie in Gedanken – oder in Wirklichkeit?

Auf jeden Fall lassen Sie sich vom ausgezeichneten Reisebegleiter Peterich beraten!

Griechenland

Ein kleiner Führer · Herausgegeben von Eckart Peterich und Josef Rast · Erscheint demnächst
Neu in der Reihe »Kulturgeschichtl. Taschenbücher« · 420 Seiten, 130 Fotos, Zeichnungen, Karten, Register · Ganzleinen · Fr. 15.80

Dieses neuartige Lese-, Nachschlage- und Bilderbuch wird dem Freund griechischer Kultur, dem kunstbeflissenem Reisenden und all jenen, denen die lichten Gefilde von Hellas Wunsch und Traumbild sind, praktischer Führer und verlässlicher Berater werden. – Den Text schrieb Eckart Peterich, den Bilderteil besorgte Josef Rast.

Eine Buchhändlerin schreibt uns: »... Die Musterabzüge, die ich von einem Kollegen geliehen erhielt, haben mir auf meiner Griechenland-Reise ausgezeichnete Dienste geleistet. Das Buch ist wirklich hervorragend.«

E. M. in L.

Bei Ihrem Buchhändler

Walter-Verlag Olten und Freiburg im Breisgau

Soeben erschienen:

Lorenz Rogger

Pädagogik als Erziehungs- lehrer

neu bearbeitet und herausgegeben von Leo Dormann,
Seminardirektor, Hitzkirch

Format A 5

Preis in Leinen gebunden Fr. 11.-

Benützen Sie bitte die dieser Nummer beiliegende Ge-
schäftsantwortkarte

Martinusverlag Hochdorf

Für Ferien, Touren, Reisen, Wanderungen

verlangen Sie die **Ferienpost 1956**

ein umfassender Reiseprospekt, der **alle
neuen Landkarten und Reiseführer**
enthält.

Zustellung gratis.

Wir führen alle Kartenwerke (Straßenkarten, Auto- und
Velokarten, Bergkarten) sowie alle Reiseführer über die
Schweiz und das Ausland.

Stadtpläne, Camping-Führer usw.

Rascher Auswärtsversand

Heß, Schneidergasse 27, Basel

Telephon 23 62 81

Offizielle Vertretung der Eidgenössischen Kartenwerke



Ergeben neue, wundervolle
Ölfarben-Effekte auf **allen Materialien**

Einwohnergemeinde Baar

Offene Lehrstelle

Zufolge Demission des **Primarlehrers** an der Oberschule Allenwinden (4.-7. Klasse gemischt) wird die Stelle zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung Fr. 8 448.- bis 11 660.- nebst Familien-, Kinderzulagen und Wohnungsentschädigung. Lehrerpensionskasse vorhanden. Die näheren Bedingungen können auf der Schulratskanzlei Baar eingesehen werden. Telephon (042) 431 41.

Stellenantritt: 15. Oktober 1956, evtl. schon früher.

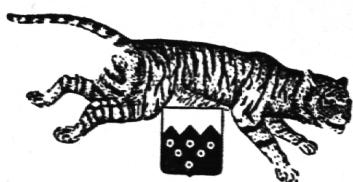
Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit
Lichtbild und Zeugnissen sowie einem Curriculum vitae
bis spätestens **30. Juni 1956** der **Schulratskanzlei Baar**
einzureichen. Persönliche Vorstellung nur auf Verlangen.

Baar, den 24. Mai 1956.

Schulkommission Baar.

AZ Olten

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri / Thrg.



Zoologischer Garten ■ Zürich 7

Restaurant im Garten (auch alkoholfrei) – Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im Zoo. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen. Es empfiehlt sich

Familie Hans Mattenberger – Telephon (051) 24 25 00

Schulreisen

nach dem althistorischen Städtchen

Zug

am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig! – Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug. Telephon (042) 400 78

Mit einem Ausflug von Zug nach dem

Zugerberg

und von hier durch Wald und über Feld an den

Ägerisee

nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal-Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen

Höllgrotten bei Baar

(Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug

Bahnhof-Buffet Zug

empfiehlt sich Schulen, Vereinen und Gesellschaften bestens. **Großer Sommergarten.**

Inh. E. Lehmann . Tel. (042) 401 36

Gasthaus und Pension Gubel bei Menzingen . 912 m ü. M. . Tel. 042/731 42

Prima Verpflegung. Schöner Saal für Hochzeiten, Vereine und Schulen besonders günstig. Wunderbare Wanderwege

Mit höf. Empfehlung Familie Alb. Styger-Zürcher



Natur- und Tierpark Goldau

im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen

das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel

Verlangen Sie Prospekte

Arth-Goldau

Hotel Steiner ■ Bahnhof-Hotel

3 Minuten vom Naturtierpark. Gartenwirtschaft, Metzgerei empfiehlt speziell Mittagessen und Kaffee etc.

Mäßige Preise. Telephon (041) 81 63 49

Schwyz

Sollten Sie auf Ihrem Schulspaziergang die Innerschweiz berücksichtigen, dann besuchen Sie das

Aquarium in Schwyz

Fachgemäße Führung. Telephon (043) 314 05

Binn Wallis

30 km von Brig

Hotel Ofenhorn

Tel. (028) 811 53

Postauto ab Fiesch, Station der Furka-Oberalp-Bahn. Schönes Ausflugsziel für Schulen und Vereine von Brig über den Saflischpaß. Seilbahn ab Ried-Brig-Roßwald. Mäßige Preise.

Familie G. Schmid

Katholisches

Gesellenhaus Luzern

Telephon (041) 214 47

Gut geführtes Haus

Für Ferien und Passanten

Spezielle Arrangements für Schulen und Vereine

Renov. Zimmer mit fließendem Wasser

Im Erholungsheim

Einsiedlerhof

finden Feriengäste und Pilger gute Aufnahme. Gute Verpflegung, Zimmer mit fließendem Wasser, Zentralheizung. Mäßige Preise. Auch Dauerpensionäre werden aufgenommen. Nähe der Stiftskirche **Einsiedeln**. Tel. (055) 616 56.

Wenn **Neuhausen am Rheinfall** ...
dann ins neue

Café - Restaurant »Casino« (Katholisches Vereinshaus)

für Vereine und Schulen geeignete Lokalitäten.

Mit höflicher Empfehlung

H. Niedrist-Fuchs